

Völkermord an den Palästinenser*innen

Allianz
profitiert vom

& von der Umwelt-
zerstörung.

INHALTSVERZEICHNIS

ALLIANZ

01

FINANZIERT DEN GENOZID:

“From economy of occupation to economy of genocide”
– (A/HRC/59/23) Bericht des Sonderberichterstatters
über die Menschenrechtslage in den seit 1967 besetzten
palästinensischen Gebieten

02

INVESTIERT IN WAFFEN:

“Ensuring Genocide” – Boycott Bloody Insurances UK

03

PROFITIERT VON UMWELTZERSTÖRUNG:

“Ensuring Climate Crisis” - Boycott Bloody Insurances UK

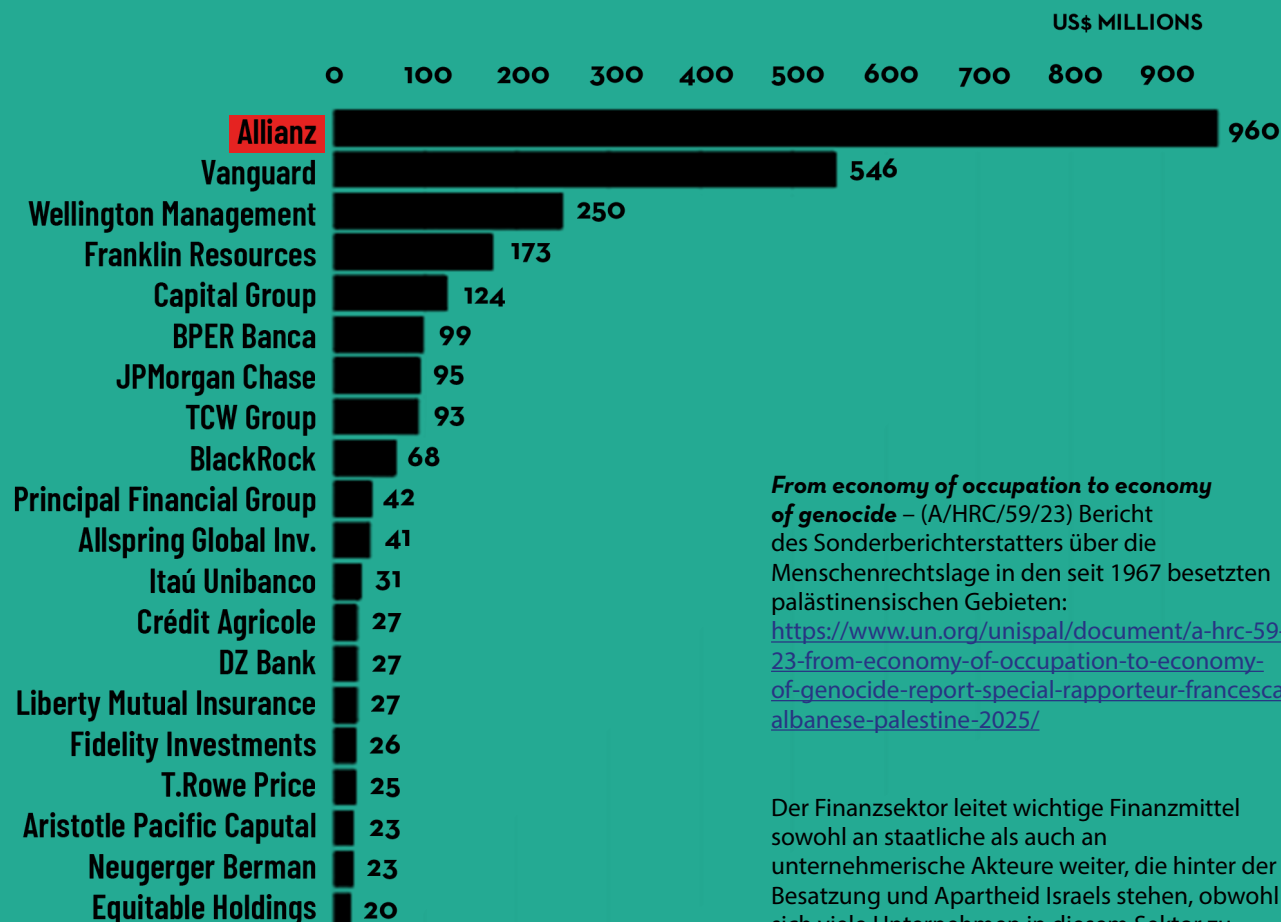
04

ZUSAMMENFASSUNG

05

QUELLEN

01 FINANZIERT DEN GENOZID



Allein die US-Tochtergesellschaft von Allianz, PIMCO, kaufte israelische „Kriegsanleihen“ im Wert von fast 1 Milliarde US-Dollar. https://www.banktrack.org/news/seven_underwriters_of_war_bonds_instrumental_in_enabling_israel_s_assault_on_gaza_new_research_finds

From economy of occupation to economy of genocide – (A/HRC/59/23) Bericht des Sonderberichterstatters über die Menschenrechtslage in den seit 1967 besetzten palästinensischen Gebieten: <https://www.un.org/unispal/document/a-hrc-59-23-from-economy-of-occupation-to-economy-of-genocide-report-special-rapporteur-francesca-albanese-palestine-2025/>

Der Finanzsektor leitet wichtige Finanzmittel sowohl an staatliche als auch an unternehmerische Akteure weiter, die hinter der Besatzung und Apartheid Israels stehen, obwohl sich viele Unternehmen in diesem Sektor zu den Grundsätzen für verantwortungsbewusstes Investieren¹ und dem Global Compact der Vereinten Nationen² verpflichtet haben.

Als wichtigste Finanzierungsquelle für den Staatshaushalt Israels haben **Staatsanleihen eine entscheidende Rolle bei der Finanzierung der anhaltenden Angriffe auf Gaza** gespielt. Von 2022 bis 2024 stieg der israelische Militärhaushalt

von 4,2 Prozent auf 8,3 Prozent des BIP, was zu einem Defizit von 6,8 Prozent im öffentlichen Haushalt führte³. Israel finanzierte diesen explodierenden Haushalt durch eine Erhöhung seiner Anleiheemissionen. Einige der weltweit größten Banken, darunter **BNP Paribas**⁴ und **Barclays**⁵, griffen ein, um das Vertrauen der Märkte zu stärken, indem sie diese internationalen und inländischen Staatsanleihen zeichneten, wodurch Israel trotz einer Herabstufung seiner Bonität⁶ die Zinsprämie begrenzen konnte. Vermögensverwaltungsgesellschaften – darunter **Blackrock** (68 Millionen Dollar), **Vanguard** (546 Millionen Dollar) und die Vermögensverwaltungstochter der Allianz, **PIMCO (\$960 Millionen)**⁷ – gehörten zu den mindestens 400 Investoren aus 36 Ländern, die diese Anleihen kauften⁸.

Globale Versicherungsgesellschaften, darunter Allianz und AXA, investieren ebenfalls große Summen in Aktien und Anleihen, die mit der Besatzung und dem Völkermord in Verbindung stehen, teilweise als Kapitalreserven für Versicherungsansprüche und regulatorische Anforderungen, vor allem aber, um Renditen zu erzielen. Allianz hält mindestens 7,3 Milliarden Dollar⁹ und AXA investiert trotz einiger Desinvestitionsentscheidungen¹⁰ immer noch mindestens 4,09 Milliarden Dollar¹¹ in die in diesem Bericht genannten Unternehmen.

Ihre Versicherungspolizen decken auch die Risiken ab, die andere Unternehmen notwendigerweise eingehen, wenn sie in Israel und den besetzten palästinensischen Gebieten tätig sind, und ermöglichen so die Begehung von Menschenrechtsverletzungen¹² und die „Risikominderung“ ihres operativen Umfelds¹³.

02 INVESTIERT IN WAFFEN

Wichtige Erkenntnisse zeigen, dass große Versicherungsgesellschaften wie **Allianz, Aviva, AIG und AXA** Millionen von Dollar in Rüstungsunternehmen investieren, die Ausrüstung an Israel verkaufen. **Diese Investitionen ermöglichten den Völkermord in Gaza**, tragen weiterhin zur gewaltsamen ethnischen Säuberung und Kolonialisierung Palästinas bei und erleichtern die Entwicklung und den Einsatz tödlicher Waffen auf der ganzen Welt. Der Bericht nennt 16 Unternehmen, die sich am Militarismus mitschuldig gemacht haben, darunter **Boeing, Lockheed Martin und Elbit Systems**, die Ausrüstung an Israel geliefert haben, obwohl sie genau wussten, dass diese gegen die Zivilbevölkerung eingesetzt werden würde.

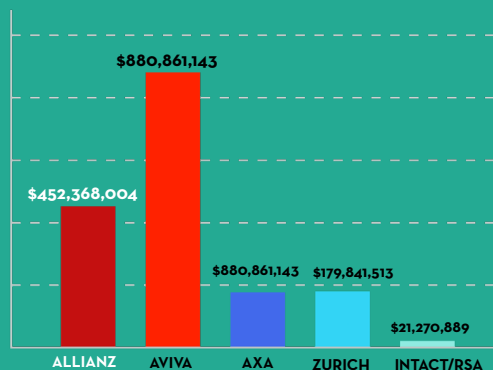
<https://boycottbloodyinsurance.org/wp-content/uploads/2025/03/Ensuring-Genocide-Report.pdf>

Investitionen

Die Investitionsdaten sind zum 19. Februar 2025 aktuell.
Die Investitionsdaten stammen aus zwei Quellen: *13F-SEC-Unterlagen* und der *S&P Capital IQ-Datenbank*. Bei den über diese Quellen abgerufenen Investitionsdaten handelt es sich um Stammaktien (Common Equity).

UNTERNEHMEN	ALLIANZ INVESTITIONEN	NOTIZEN
BAE Systems	\$68,500,000	M109-Haubitzen mit weißem Phosphor, eingesetzt in Gaza.
Boeing	\$57,628,830	Joint Direct Attack Munitions, eingesetzt bei mehreren Luftangriffen auf Gaza während des Angriffs von 2023 bis 2025.
Caterpillar	\$179,231,714	Caterpillar D9 Bulldozer, zerstören palästinensische Häuser in Gaza und im Westjordanland
Elbit Systems	\$572,274	Elbit Systems ist in Großbritannien bei der Allianz versichert.
General Dynamics	\$14,910,900	
Honeywell Int.	\$70,562,244	Präzisionswaffen, die bei Angriffen auf Gaza eingesetzt werden
L3Harris	\$2,504,434	
Leonardo	\$9,500,000	
Lockheed Martin	\$14,778,893	
Northrop Grumman	\$16,340,209	
Oshkosh	\$2,634,770	
Rheinmetall AG	\$200,000	155-mm-Artilleriehaubitze. Die deutsche Regierung hat Israel im Jahr 2024 10.000 Schuss von Rheinmetall hergestellte Panzermunition geliefert.
Rolls-Royce	\$500,000	
Textron	\$603,736	
ThyssenKrupp	\$13,900,000	
INSGESAMT	\$452,368,004	

Jahr 2024 Investitionen von fünf Versicherern: Die Allianz verzeichnete das schnellste Wachstum bei den Investitionen, von \$247 Mio. im ersten Quartal auf \$469 Mio. im vierten Quartal, was fast einer Verdopplung im Laufe des Jahres entspricht.



Im Vergleich zu anderen großen Versicherern
(Allianz liegt auf Platz 2).

Notizen

BAE: BAE verfügt außerdem über vier aktive Lizenzen für Waffenexporte nach Israel, die seit 2021 erteilt wurden¹⁴. Eines der umstrittensten Produkte ist die Haubitze M109, die 155-mm-Granaten abfeuern kann, darunter auch Granaten mit weißem Phosphor¹⁵, und von BAE als „optimale Balance zwischen Durchschlagskraft ... und Zuverlässigkeit“ beschrieben wird.¹⁶ Laut der rechtsgerichteten Zeitung Jerusalem Post hat das israelische Militär diese Haubitzen in Gaza eingesetzt, wo sie „Tod und Zerstörung gebracht“ haben.¹⁷ Im Oktober 2023 dokumentierten Amnesty International und Human Rights Watch Beweise dafür, dass die vom israelischen Militär eingesetzten M109-Haubitzen Granaten mit weißem Phosphor abgefeuert haben.¹⁸

Boeing: Boeing hat Israel mit einigen seiner zerstörerischsten militärischen Fähigkeiten ausgestattet, darunter die Joint Direct Attack Munitions. Diese Munition wurde bei mehreren Luftangriffen auf Gaza während des Angriffs von 2023 bis 2025 eingesetzt, wobei bei zwei

bemerkenswerten Angriffen im Oktober 2023 43 Zivilisten getötet wurden, darunter 19 Kinder.¹⁹

Honeywell International: Honeywell International stellt wichtige Komponenten für Israels Militäroperationen her. Seine Produkte wurden in präzisionsgelenkten Munitionen identifiziert, die bei Angriffen auf Gaza eingesetzt wurden. Eine der Komponenten von Honeywell wurde nach dem Luftangriff vom 6. Juni 2024 identifiziert, der auf die von den Vereinten Nationen betriebene al-Sardi-Schule im Zentrum von Gaza abzielte und bei dem mindestens 40 Palästinenser*innen, darunter 14 Kinder, getötet und 74 weitere verletzt wurden²⁰.

Caterpillar: Der Bulldozer Caterpillar D9, eine 50-Tonnen-Maschine, die ursprünglich für den Bau entwickelt wurde, wurde auch mit Gräueltaten in Verbindung gebracht, wie beispielsweise der Verscharrung der Leichen von Palästinenser*innen, die während der Operationen getötet wurden²¹. Über seine militärischen Funktionen hinaus spiegelt der Einsatz des D9 zur Zerstörung von für das zivile Leben wichtigen Infrastrukturen wie Straßen und Wasserversorgungssystemen seine Rolle bei den systematischen Bemühungen zur Zerstörung palästinensischer Gemeinden wider.

Rheinmetall: Rheinmetall hat in Zusammenarbeit mit Elbit Systems eine fortschrittliche 155-mm-Artilleriehaubitze mit automatischer Feuerfunktion für Israel entwickelt und produziert, die für eine verbesserte Durchschlagskraft und Präzision ausgelegt ist²². Darüber hinaus hat die deutsche Regierung im Jahr 2024 10.000 Geschosse der von Rheinmetall hergestellten Panzermunition an Israel geliefert und damit dessen Militäroperation im Gazastreifen unterstützt²³. Diese Exporte stießen auf erhebliche Kritik, wobei Klagen und Berufungen vor deutschen Gerichten ihre Rolle bei der Schädigung von Zivilisten im Gazastreifen hervorhoben²⁴.

03 PROFITIERT VON DER UMWELTZERSTÖRUNG

<https://boycottbloodyinsurance.org/wp-content/uploads/2025/04/Ensuring-Climate-Crisis-The-Insurance-Industry-and-Fossil-Fuel-Giants-1.pdf>

Fossile Brennstoffunternehmen gehören zu den profitabelsten Unternehmen weltweit, und ihr immenser Reichtum ist direkt mit der Fortsetzung der Klimakrise verbunden. Allein im Jahr 2022 meldeten fünf große Öl- und Gasunternehmen – **ExxonMobil, Shell, BP, Chevron und TotalEnergies** – einen Rekordgewinn von insgesamt fast 200 Milliarden US-Dollar, obwohl klimabedingte Katastrophen weltweit Schäden in Milliardenhöhe verursachten²⁵.

Inmitten einer Klimakrise befindet sich die Versicherungsbranche in einem zunehmend prekären Spagat. Einerseits behaupten Versicherer, einen Schutz vor Risiken zu bieten. Andererseits entziehen sie klimabeeinträchtigten Gemeinden ihre Unterstützung, während sie gleichzeitig den Ausbau fossiler Brennstoffe finanzieren, wodurch sie die Klimakrise verschärfen und ihr eigenes Geschäft gefährden, ganz zu schweigen von Millionen von Menschenleben^{26 27}.

3.1 Versicherungsprämien für fossile Brennstoffe

Wert der Versicherungsprämien aus dem Versicherungsgeschäft mit Unternehmen der fossilen Brennstoffindustrie.

Allianz: 600 Millionen US-Dollar

PARENT COMPANY	SUB BRANDS	FOSSIL FUEL GDPW (MILLION USD)
ALLIANZ	Petplan LV= Britannia Rescue Fairmead Buddies Enterprise Premierline	600

Value of insurance premiums from underwriting fossil fuel companies (Allianz: 600 mill USD).

Die Schätzungen zu den Einnahmen aus fossilen Brennstoffen für 33 Versicherungsgesellschaften, die auf dem britischen Sach- und Unfallversicherungsmarkt tätig sind, wurden vom Marktforschungsunternehmen Insuramore bereitgestellt. Diese Schätzungen basieren auf einer Kennzahl namens **GDPW**, die für „Gross Direct Premiums Written“ (brutto gebuchte Direktprämien) steht. Dabei handelt es sich um den Gesamtbetrag der von einem Versicherer eingenommenen Versicherungsprämien vor Abzügen – im Wesentlichen also die Bruttoeinnahmen aus verkauften Policen. Der als „Fossil Fuels GDPW“ bezeichnete Anteil entspricht den Prämien, die von Kunden gezahlt werden, die in Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Brennstoffen involviert sind, wie beispielsweise Kohlebergbau, Öl- und Gasförderung sowie die Stromerzeugung aus Kohle oder Gas. Der GDPW für fossile Brennstoffe gibt die Größe des Geschäftsvolumens eines Versicherungsunternehmens mit Kunden aus dem Bereich fossiler Brennstoffe im Jahr 2023 wieder. Er kann als „Umsatz“ oder Einnahmen des Unternehmens aus der Versicherung von Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Brennstoffen betrachtet werden.

Methodik

3.2 Investitionen

Allianz investiert in 65 Unternehmen, Gesamtinvestition: 1,7 Milliarden US-Dollar

AVIVA	3752257283
ALLIANZ	1701849339
AYA	609837185
ZURICH	262694123
intact INSURANCE	194957615
GESAMT ÜBER ALLE	6523895545

Methodik

Die Investitionsdaten stammen aus zwei Quellen: *13F-SEC-Unterlagen* und der *S&P Capital IQ-Datenbank*. Bei den Investitionsdaten handelt es sich um Stammaktien (Common Equity). Die im Nov. 2024 (Berichterstattung für den 24. Sept.) und Februar 2025 (Berichterstattung für den 24. Dez.) eingereichten 13F-Unterlagen wurden zusammen mit Daten aus der S&P Capital IQ-Datenbank vom Dezember 2024 und Febr. 2025 herangezogen. Die Auswahl der Versicherer erfolgte auf der Grundlage der Datenverfügbarkeit und der Tatsache, dass die Versicherer im Bereich Sach- und Unfallversicherungen in Großbritannien tätig sind.

COMPANY	ALLIANZ INVESTMENT	NOTES
ExxonMobil	250 Mio. USD	Exxon liefert weiterhin Rohöl für die israelische Armee und Luftwaffe ²⁸ .
Shell	100+ Mio. USD	
Drax	5 Mio. USD	
Equinor	27 Mio. USD	
Chevron	109 Mio. USD	Chevron hat daher erheblich von der Blockade des Gazastreifens durch Israel seit 2007 profitiert und ist direkt daran beteiligt.
BP	80 Mio. USD	BP ist mitschuldig am Völkermord. Während Israel Palästinenser*innen massakriert, liefert BP das Rohöl, das seine Kriegsmaschinerie antreibt – Kampfflugzeuge, Panzer und Bulldozer ²⁹ . Wochen nach Beginn des Völkermords nahm BP eine israelische Gasförderlizenz an ³⁰ und bewies damit erneut seine kaltherzige Missachtung unterdrückter Gemeinschaften.
EOG Resources	92 Mio. USD	US-Fracking-Gigant und ehemalige Enron-Tochtergesellschaft

Nicht abschließende Liste von Unternehmen mit Allianz-Beteiligungen

Die in diesem Bericht vorgelegten Daten zeigen, dass die Allianz, der weltweit größte Versicherungskonzern, **maßgeblich am Völkermord an den Palästinensern beteiligt ist und von der anhaltenden Zerstörung unserer Umwelt profitiert.** Einerseits **investiert die Allianz Milliarden von Dollar in Waffen- und fossile Brennstoffunternehmen.** Andererseits ist die Allianz durch die Übernahme ihrer Risiken ein wichtiger Teil eines globalen kapitalistischen Systems, das es diesen Unternehmen ermöglicht, zu expandieren, ungestraft zu töten und von ihrem tödlichen Geschäft zu profitieren. Die Allianz zeigt keine Anzeichen für einen Kurswechsel: Im Jahr 2024 verdoppelte sie ihre Investitionen in Rüstungsunternehmen, und zwischen 2022 und 2024 **investierte die Allianz Milliarden von Dollar in sogenannte israelische „Kriegsanleihen“**, die eine entscheidende Rolle bei der Finanzierung des anhaltenden Angriffs auf Gaza gespielt haben.

Diese Erkenntnisse erfordern dringendes Handeln. Wir rufen sowohl Einzelpersonen als auch Unternehmen dazu auf, keine Geschäfte mehr mit der Allianz zu tätigen, bis sie sich vollständig aus Waffen- und fossilen Brennstoffunternehmen zurückzieht, die Tod und Zerstörung in Gaza und anderswo verursachen. Wenn Sie bei der Allianz versichert sind, empfehlen wir Ihnen, sich unserer Kampagne anzuschließen und zu einem ethischeren Versicherungsanbieter zu wechseln. Wenn Sie nicht versichert sind, können Sie dennoch unsere Erklärung unterzeichnen, um Druck auf die Allianz auszuüben und sich anderen lokalen Unternehmen anzuschließen, die sich weigern, sich am Völkermord in Gaza mitschuldig zu machen.

Keine Allianz mit Völkermord!

**KEINE ALLIANZ
MIT VÖLKERMORD**

05 QUELLEN

- 1 www.unpri.org/about-us/what-are-the-principles-for-responsible-investment
- 2 <https://unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>
- 3 <https://boi.org.il/media/3gpnijj/chap-6-2024.pdf> p.133
- 4 www.sec.gov/Archives/edgar/data/52749/000110465924031445/tm247783-2_424b5.html
www.gov.il/en/pages/press_06032024
- 5 www.gov.il/BlobFolder/dynamiccollectorresultitem/pd-ranking-2025/en/files-eng_Primary-Dealers-Ranking_RankingPDs2025-1.pdf
- 6 www.ft.com/content/90cb26d2-fff5-43d7-a847-d61a751478fa; www.reuters.com/world/middle-east/moodys-cuts-israels-rating-warns-drop-junk-2024-09-27/
www.spglobal.com/ratings/en/research/articles/231024-research-update-israel-outlook-revised-to-negative-on-geopolitical-risks-aa-ratings-affirmed-12892616
<https://en.globes.co.il/en/article-fitch-cuts-israels-credit-rating-with-negative-outlook-1001486569>
- 7 https://www.banktrack.org/news/seven_underwriters_of_war_bonds_instrumental_in_enabling_israel_s_assault_on_gaza_new_research_finds
- 8 www.gov.il/en/pages/press_06032024
E.g. <https://investor.vanguard.com/investment-products/etfs/profile/veu>
- 9 <https://13f.info/13f/000095012325004403/compare/000095012325004616>
<https://13finfo/13f/000095012325004032/compare/000095012323009998>; <https://dontbuyintooccupation.org/dbio-data-2024/>
- 10 <https://actions.eko.org/a/axa-investments-in-israeli-banks-financing-war-crimes>
- 11 <https://13f.info/13f/000089842725000009/compare/000089842723000021>
<https://dontbuyintooccupation.org/dbio-data-2024/>
- 12 <https://boycottbloodyinsurance.org/wp-content/uploads/2025/03/Ensuring-Genocide-Report.pdf>
<https://www.whoprofits.org/publications/report/55?insuring-dispossession>
- 13 Consider Elliot Dolan-Evans, Making War Safe for Capitalism (Bristol University Press, forthcoming 2025).
- 14 caat.org.uk/data/countries/israel/mapped-all-the-uk-companies-manufacturing-components-for-israels-f35-combat-aircraft/
- 15 www.citizenevidence.org/2023/10/13/israel-opt-identifying-the-israeli-armys-use-of-white-phosphorus-in-gaza/
- 16 www.baesystems.com/en/product/m109-52-self-propelled-howitzer
- 17 <http://www.jpost.com/israel-news/defense-news/article-774833>
- 18 amnesty.ca/human-rights-news/israel-opt-identifying-the-israeli-armys-use-of-white-phosphorus-in-gaza/
- 19 www.amnesty.org/en/latest/news/2023/12/israel-opt-us-made-munitions-killed-43-civilians-in-two-documented-israeli-air-strikes-in-gaza-new-investigation/
- 20 <https://www.aljazeera.com/news/2024/6/6/us-weapons-parts-used-in-israeli-attack-on-gaza-school-al-jazeera-analysis>
- 21 <http://truthout.org/articles/report-idf-uses-us-made-bulldozers-to-hide-bodies-of-dead-palestinians-in-gaza/>
- 22 <http://thedefensepost.com/2023/05/17/rheinmetall-elbit-howitzer-demonstration/>
- 23 <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/gaza-krieg-bundesregierung-prueft-lieferung-von-panzermunition-an-israel-a-0f0ce68d-7752-4b8e-81eb-9bd3a5692eeb>
- 24 <http://english.almayadeen.net/news/politics/does-contradiction-reflect-germany-s-divide-over-israel-ar>
- 25 http://blog.ucs.org/shaina-sadai/fossil-fuel-companies-make-billions-in-profit-as-we-suffer-billions-in-losses/?_gl=1_1um9fmn_gcl_auMTA3NTMwMTQ5MC4xNzQzNDMxMTM4_gaNDg5ODIxNDA4LjE3NDM0MzExMzg_ga_VB9DKE4V36*MTc0MzQzMTEzNy4xLjEuMTc0MzQzMTE3Ni4yMS4wLjA
- 26 <http://www.weforum.org/press/2024/01/wef24-climate-crisis-health/>
- 27 <http://www.insurancebusinessmag.com/uk/news/environmental/revealed--top-10-fossil-fuel-insurers-465649.aspx>
- 28 <http://www.commondreams.org/news/oil-companies-israel-war>
- 29 <http://www.middleeasteye.net/news/war-gaza-palestinians-launch-legal-action-against-bp-over-oil-supplies-israel>
- 30 <https://shado-mag.com/bp-oil-pipeline-israel-palestine-genocide-investigation/>

**KEINE ALLIANZ
MIT VÖLKERMÖRD**